

Geschäftsbericht 2023



Zweck

Die LANDI FRILA ist die landwirtschaftliche Genossenschaft im Fricktal und unterstützt die Landwirtinnen und Landwirte bei der wirtschaftlichen Entwicklung ihrer Unternehmen.

Partner innerhalb der fenaco-LANDI Gruppe

Die LANDI FRILA ist Mitglied der fenaco Genossenschaft. Sowohl beim Einkauf als auch bei der Vermarktung stützen wir uns stark auf die Angebote und Dienstleistungen der fenaco und deren Tochtergesellschaften ab. Im Gegenzug erwarten wir von der fenaco und deren Tochtergesellschaften, dass unsere Bedürfnisse im Sinne einer verbindlichen Partnerschaft entsprechende Berücksichtigung finden.

Geschäftsfelder

Basierend auf der schweizweiten LANDI Grundstrategie konzentrieren wir uns auf die drei strategischen Geschäftsfelder Agrar, Detailhandel und Energie.

Finanzielle Ziele

Als genossenschaftliches Unternehmen erfolgt die Mittelzuteilung nicht allein aufgrund der Ertragskraft der einzelnen Geschäftsfelder, sondern aufgrund der gesamtunternehmerischen Zielsetzungen. Dank wirtschaftlichem Einsatz der Mittel verfügen wir jederzeit über ausreichende Liquidität, um unseren laufenden finanziellen Verpflichtungen nachzukommen. Mit einem angemessenen Selbstfinanzierungsgrad sichern wir den langfristigen Fortbestand unserer Genossenschaft. Wir erzielen einen Cash-Flow, der mindestens die Höhe der betriebsnotwendigen Abschreibungen erreicht.

Mitarbeitende

Wir sind ein attraktiver und fairer Arbeitgeber und unterstützen die individuelle Weiterentwicklung unserer Mitarbeitenden. Die Ausbildung von Lernenden nimmt bei uns einen hohen Stellenwert ein. Unsere Mitarbeitenden haben eine enge Verbindung zur Region sowie einen positiven Bezug zur Landwirtschaft.

Kundinnen und Kunden

Eine zufriedene Stammkundschaft ist die Basis für unsere langfristige Existenz. Die Kundenbedürfnisse stehen deshalb im Mittelpunkt unseres Handelns. Unsere Konditionen sind attraktiv und fair.

Mitglieder

Die Mitglieder sind Träger unserer LANDI. Entsprechend wollen wir den Mitgliederbestand, insbesondere jener der aktiven Landwirtinnen und Landwirte, ausbauen.

Verwaltung

Die Verwaltungsmitglieder nehmen aktiv an der Führung und Mitgestaltung der LANDI teil und vertreten deren Interessen gegenüber Aussenstehenden. Die Erwartungshaltung an die Verwaltungsmitglieder erarbeiten wir gemeinsam und überprüfen diese.

Öffentlichkeit

Wir pflegen die Beziehung zur Öffentlichkeit und fördern das Image des landwirtschaftlichen Genossenschaftswesens und des landwirtschaftlichen Berufsstandes.

Nachhaltigkeit

Wir gestalten unsere Geschäftstätigkeit ökonomisch, sozial und ökologisch nachhaltig.



Vorwort

Geschätzte Genossenschafterinnen und Genossenschafter

Es freut uns ausserordentlich, wiederum ein erfreuliches Jahresergebnis präsentieren zu können. Dies ist alles andere als selbstverständlich; mussten wir doch in allen drei strategischen Geschäftsfeldern grössere Umsatzeinbussen hinnehmen. Die Gründe dafür waren vielfältig und den äusseren Umständen geschuldet. Einerseits waren die Witterungsverhältnisse oftmals ungünstig, was insbesondere im Frühlingsgeschäft der LANDI Läden und im Agrarbereich seine Spuren hinterliess. Andererseits litt die Stimmung bei den Konsumentinnen und Konsumenten infolge der allgemeinen Teuerung. Konträr zur Teuerung entwickelten sich die Preise im Energiebereich. Diese lagen teilweise deutlich hinter dem hohen Vorjahr, was dann aber zu zusätzlichen Umsatzeinbussen führte.

Trotz dieser Umsatzrückgänge und gestiegenen Kosten sowohl im Personalbereich als auch beim Betriebsaufwand erzielten wir ein Ergebnis auf dem Niveau des Vorjahres. Die Eigenkapitalquote konnte auf der Rekordmarke von knapp 90 Prozent gehalten werden.

Dies trotz Investitionen von CHF 0,7 Mio. Über die Hälfte von diesen flossen in unser mehrjähriges Investitionsprojekt im SiloCenter.

Erfreulicherweise ist auch der Mitgliederbestand an aktiven Landwirtinnen und Landwirten wiederum gestiegen. Diese profitieren unverändert von der fenaco Erfolgsbeteiligung sowie vom attraktiven LANDI FRILA Agrarbonus.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Landwirtinnen und Landwirten sowie allen Genossenschafterinnen und Genossenschaf tern, dass sie die LANDI FRILA bei ihren Einkäufen berücksichtigen. Auch unseren Mitarbeitenden sprechen wir einen grossen Dank aus. Sie haben in einem schwierigen Marktumfeld entscheidend zum erfolgreichen Geschäftsergebnis beigetragen.

*August Schmid
Präsident der Verwaltung*

*Thomas Tschanz
Geschäftsführer*



August Schmid



Thomas Tschanz



Genossenschaftsorgane

Verwaltung



Präsident
August Schmid
Gipf-Oberfrick
Landwirt



Samuel Horlacher
Möhlín, Landwirt,
Dipl. Finanzanalyst und
Vermögensverwalter



Vizepräsident
Reto Meier
Zeihen
Landwirt



Thomas Imhof
Frick
Landwirt



Aktuarin
Bettina Rebmann
Wittnau
Marketingfachfrau
mit eidg. FA



Martin Schmutz
Oeschgen
Dipl. Ing. Agr. ETH



Stéphanie Delz
Möhlín
Bäuerin FA

Geschäftsleitung



Geschäftsführer
Detailhandel
Thomas Tschanz
Möhlín, Betriebsökonom HWV



Stv. Geschäftsführer
Rechnungswesen/IT/Immobilien
Hans-Jürg Fischer
Laufenburg, Betriebsökonom HWV



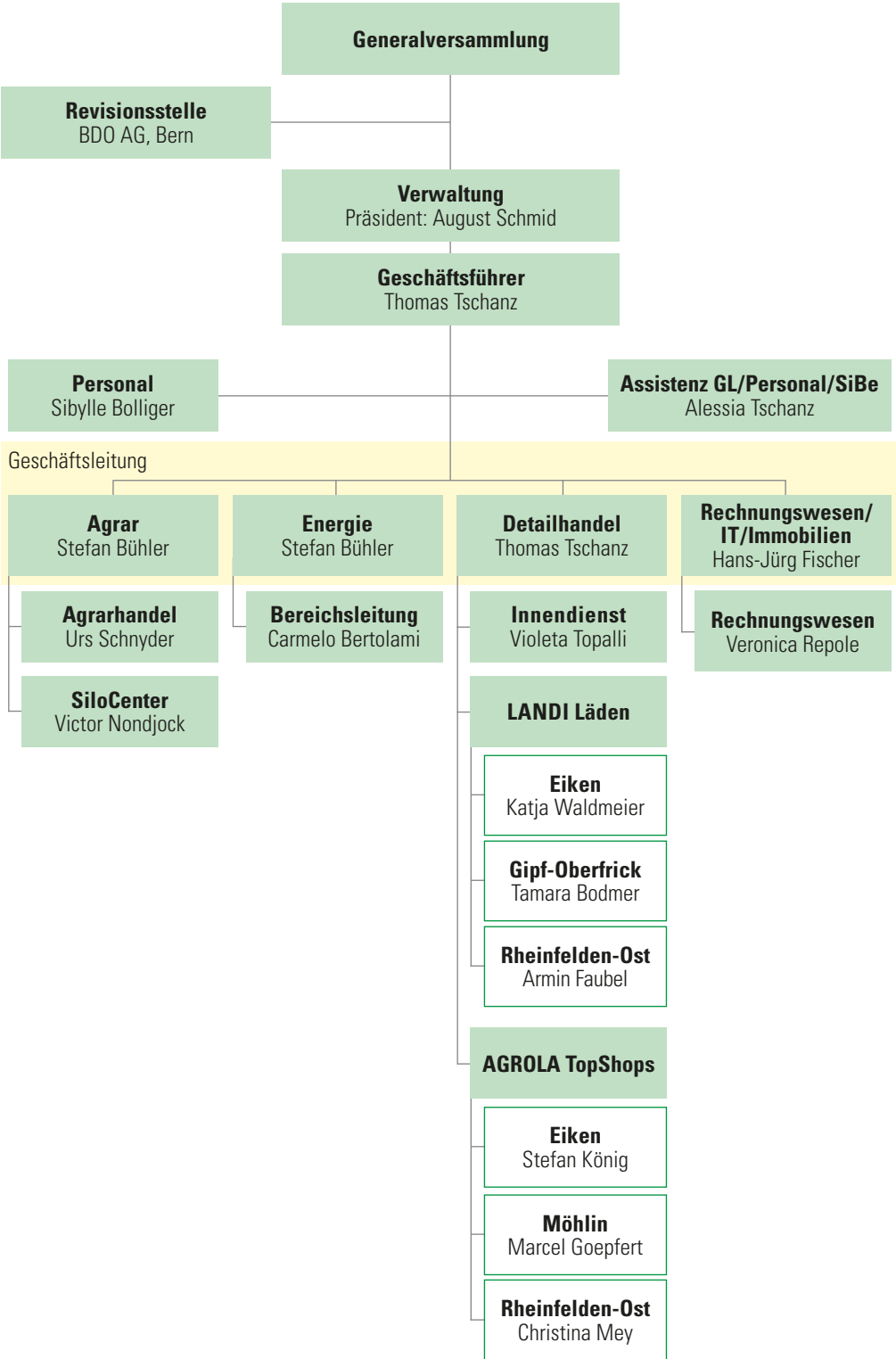
Agrar/Energie
Stefan Bühler
Mülligen, Meisterlandwirt, Betriebsökonom NDS HF

Eintritt am 1. März 2024

Revisionsstelle

BDO AG
Hodlerstrasse 5, 3011 Bern

Organe/Organigramm



Stand per 1. März 2024

Lagebericht

Kennzahlen	2023	2022	2021	2020	2019
	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF
Umsatz	62 379	69 462	62 271	59 109	60 900
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	1 777	1 904	2 502	2 886	1 766
Investitionen in Sachanlagen	729	1 404	1 616	178	1 248
Liquiditätsgrad III	607,7%	616,0%	569,9%	566,1%	523,7%
Eigenkapital	24 340	22 705	21 165	19 012	16 444
Bilanzsumme	27 346	25 311	24 542	23 905	23 031
Eigenfinanzierungsgrad	89,0%	89,7%	86,2%	79,5%	71,4%
Anzahl Mitglieder	658	653	651	660	655

Standorte	 LANDI Laden	 Tankstelle mit Shop	 Tankstelle unbedient	Wohn- und Geschäftshaus
LANDI FRILA (Stand 1. Januar 2024)				
Eigentum LANDI FRILA				
Eiken Laufenburgerstrasse 6	X	X		X
Eiken Rütti, bei Bhf. Sisseln				Silo X Center
Gipf-Oberfrick Gerenweg 4	X		X	X
Möhlin Landstrasse 48		X		
Rheinfelden-Ost Untere Rüttenenstrasse 1	X	X		
Gemietet				
Herznach Bergwerkstrasse 1			X	
Kaisten Dorfstrasse 15			X	
Zeihen Oberzeiherstrasse 1			X	

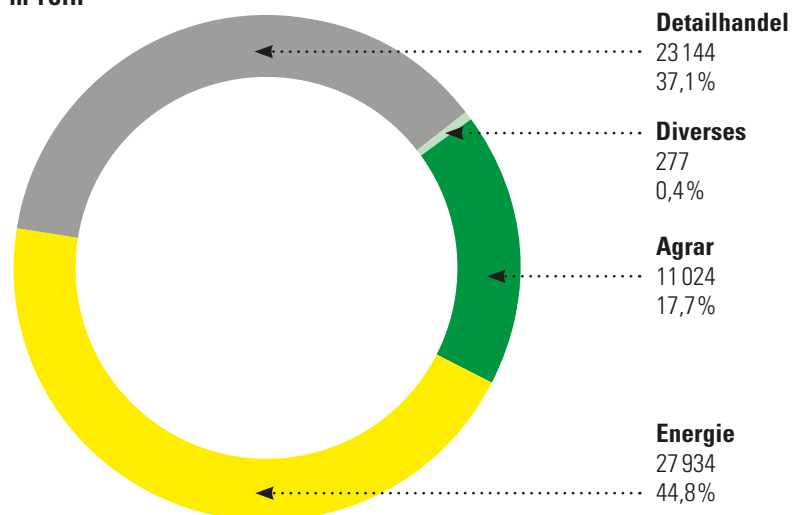
Umsatzentwicklung

Die Umsatzentwicklung unserer LANDI zeigt folgendes Bild:

	2023 TCHF	2022 TCHF
Agrar		
Agrarhandel	7 047	7 222
Getreide	3 132	3 751
Landesprodukte	458	695
Dienstleistungen	387	370
Detailhandel		
LANDI Läden	14 010	14 795
TopShops	9 022	10 298
Dienstleistungen	112	10
Energie		
Tankstellen	20 102	23 347
Kudentank	7 356	8 260
Autopflege	445	451
Ergänzungsgeschäfte	46	33
Diverses		
Immobilien	151	161
Administration/Logistik	126	81
Umsatz brutto	62 394	69 474
Abzüglich Erlösminderungen	-15	-12
Umsatz netto	62 379	69 462

Umsatz netto 2023

in TCHF



Agrar

National war das Landwirtschaftsjahr 2023 eher unbefriedigend. Ungünstige Wetterbedingungen sowie steigende Kosten waren die wichtigsten Gründe. Gleichzeitig stagnierte die landwirtschaftliche Produktion von Nahrungsmitteln. Auch die LANDI FRILA musste in ihrem strategischen Geschäftsfeld Agrar in allen drei Bereichen - Agrarhandel, Getreide und Landesprodukte – Umsatzeinbußen hinnehmen. Naturbedingt fielen diese beim Getreide und vor allem bei den Landesprodukten deutlich höher aus. Sehr erfreulich ist die Tatsache, dass wir unseren Kundenstamm halten und punktuell Neukunden gewinnen konnten. Die Beleuchtung in unserem AgrarCenter in Eiken wurde auf LED umgestellt. Diese Agrarhandelsplattform wird rege besucht, so auch von Privatkundschaft, welche sich unter anderem mit den Pferdefuttermarken St. Hippolyt und Agrops, welche unsere Hypona-Produkte ergänzen, eindecken können (siehe Bild unten).

Detailhandel

Der Umsatz der 270 LANDI Läden in der Schweiz ist im Vergleich zum Vorjahr um 1,8 Prozent auf CHF 1,47 Mrd. gesunken. Ursachen waren insbesondere die schlechten Witterungsbedingungen im Frühling sowie das zurückhaltende Konsumverhalten. Weiter war das Jahr 2023 geprägt von Unsicherheiten durch Kriege sowie durch die Teuerung. Die LANDI setzte schweizweit verschiedene Massnahmen um, um die Preise zu senken und somit der Teuerung entgegenzuwirken, damit die Kundinnen und Kunden zu den gewohnten

Dauertiefpreisen einkaufen konnten. Auch unsere drei LANDI Läden erlitten Umsatzrückgänge zwischen 3,4 und 6,1 Prozent. Positiv ausgewirkt hat sich die komplette Umstellung der Beleuchtung im LANDI Laden Eiken auf LED.

Auf anhaltendem nationalem Wachstumskurs befinden sich die Tankstellenshops: Der Umsatz der 117 (Vorjahr 115) TopShops wuchs auf CHF 372 Mio. (Vorjahr CHF 360 Mio.), was einem Plus von 3,3 Prozent entspricht. Auch unsere drei Verkaufsstellen konnten ihren Umsatz insgesamt in ähnlichem Ausmass steigern, wenn man sowohl im Vorjahr als auch im Berichtsjahr Produkte wie Lose nicht mehr als Umsatz ausweist. Mehr dazu auch in den Erläuterungen auf Seite 15.

Energie

Der mengenmässige Absatz an unseren sieben Tankstellen ist erneut gesunken, um insgesamt knapp 6 Prozent. Erfreulicherweise konnte die Marge im Vergleich zum Vorjahr verbessert werden, was sich insgesamt positiv auf das Gesamtergebnis auswirkte. Den verstärkten Trend hin zu elektrischen Alternativen durften wir an unserer Schnellladestation am Standort Rheinfelden-Ost feststellen. Der Absatz an verkauftem Strom steigt stetig. Während die verkauften Mengen beim Heizöl nahezu stabil waren, mussten bei den Holzpellets – dem nationalen Trend entsprechend – Einbußen hingenommen werden. Die Nachfrage an unserer Autowaschanlage bewegte sich auf Vorjahresniveau.



Pferdekompetenz in unserem AgrarCenter Eiken

Personelles

	2023	2022
• Anzahl Mitarbeitende	88	83
• Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	59,8	56,4

Personalstatistik

Anteil weibliche Mitarbeitende	74%
Anteil männliche Mitarbeitende	26%
Durchschnittsalter	46 Jahre
Durchschnittliches Dienstalter	7 Jahre
Anzahl Lernende Detailhandel	2 Lernende

Dienstjubiläen

Carmelo Bertolami	25 Jahre
Anita Herzog	15 Jahre
Barbara Kalt	15 Jahre
Irena Likovic	10 Jahre
Caroline Ruffin	10 Jahre

Pensionierungen

Anneliese Güntert

Personalfuktuation

	2023	2022
Rate	19%	20%

Zur Ermittlung des Wertes werden sämtliche Abgänge (ohne Austritte infolge Pensionierung, Lehrabschluss und befristetem Arbeitsverhältnis) ins Verhältnis zur Anzahl der Mitarbeitenden gestellt.

Durchführung Risikobeurteilung

Die LANDI ist in das Risikomanagementsystem der fenaco-LANDI Gruppe eingebunden. Die Gesellschaft erfasst und bewertet in einem jährlich wiederkehrenden Prozess die wesentlichsten Risiken, definiert Massnahmen und stellt deren Umsetzung sicher. Die Durchführung des Prozesses nach den Standards der fenaco-LANDI Gruppe wird durch einen Risikomanagement-Verantwortlichen koordiniert.

Aussergewöhnliche Ereignisse

Im Berichtsjahr verzeichneten wir keine aussergewöhnlichen Ereignisse.

Nachhaltigkeit

Den Energiebedarf für unsere Standorte Eiken Hauptsitz, Eiken Getreidesilo, Rheinfelden-Ost sowie Möhlin Sonnenberg beziehen wir – soweit nicht von unseren Photovoltaikanlagen selbst produziert – von der fenaco Genossenschaft, wobei sich das entsprechende Stromprodukt aus folgendem Mix zusammensetzt: 90 Prozent Schweizer Wasserkraft + 10 Prozent Schweizer Solarstrom.

Die LANDI FRILA betreibt drei eigene Photovoltaikanlagen:

- Möhlin Sonnenberg (2017)
- Rheinfelden-Ost (Frühjahr 2021)
- Eiken Getreidesilo (Spätherbst 2021)

Mit diesen drei Photovoltaikanlagen produzierten wir im Berichtsjahr insgesamt 260 Megawattstunden (Vorjahr: 317 Megawattstunden).

Zukunftsaussichten

Gemäss Leitbild konzentriert sich die LANDI FRILA auf den Handel mit Produkten und Dienstleistungen von fenaco Gesellschaften.

Im strategischen Geschäftsfeld Agrar haben wir eine starke Marktposition im Fricktal. Die enge Zusammenarbeit mit den spezialisierten Partner-Firmen der fenaco bildet die Basis für eine weiterhin erfolgreiche Marktbearbeitung.

Das strategische Geschäftsfeld Detailhandel bearbeiten wir mit den LANDI Läden sowie den TopShop mit AGROLA Tankstelle. Mit LANDI Schweiz und Volg Konsumwaren garantieren zwei leistungsfähige Partner die erfolgreiche Bearbeitung dieses Marktes.

Im strategischen Geschäftsfeld Energie setzen wir auf die Zusammenarbeit mit AGROLA. Im abnehmenden Markt der fossilen Energieträger gewinnt AGROLA mit dem LANDI Vertriebsnetz laufend Anteile, weshalb dieses Geschäftsfeld seine wichtige Bedeutung noch lange behalten wird. Gleichzeitig werden die Anstrengungen im Bereich erneuerbare Energien intensiviert, um langfristig neue Wachstumschancen nutzen zu können. Hierfür wurde unlängst auf nationaler Ebene eine Projektgruppe gebildet, mit dem Ziel, neue Wertschöpfungspotenziale und Innovationen entwickeln zu können.

Bilanz

	<u>31.12.2023</u>	<u>31.12.2022</u>
	Fr.	Fr.
Flüssige Mittel	230'341	219'781
Forderungen Lieferung + Leistung	1'437'106	1'999'504
Kontokorrent fenaco Genossenschaft	5'360'583	2'616'400
Übrige kurzfristige Forderungen	807'367	785'021
Warenvorräte	2'915'197	2'890'512
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'240'159	1'322'209
Umlaufvermögen	11'990'753	9'833'427
Darlehen und Finanzanlagen	2'786'703	2'523'903
Mobile Sachanlagen	2'326'382	2'392'387
Immobilien Sachanlagen	10'242'328	10'561'029
Anlagevermögen	15'355'413	15'477'319
Aktiven	<u>27'346'166</u>	<u>25'310'746</u>
Verbindlichkeiten Lieferung + Leistung	874'324	458'536
Kurzfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	20	20
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	379'800	466'044
Passive Rechnungsabgrenzungen	399'591	368'534
Kurzfristige Rückstellungen	319'434	303'112
Kurzfristiges Fremdkapital	1'973'169	1'596'246
Langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	650'000	650'000
Langfristige Rückstellungen	383'197	359'611
Langfristiges Fremdkapital	1'033'197	1'009'611
Grundkapital	143'200	142'800
Gesetzliche Gewinnreserven	100'000	100'000
Freiwillige Gewinnreserven	22'459'000	20'918'707
Bilanzergebnis	1'637'600	1'543'382
Eigenkapital	24'339'800	22'704'889
Passiven	<u>27'346'166</u>	<u>25'310'746</u>

Erfolgsrechnung

	2023	2022
	Fr.	Fr.
Warenverkauf	61'112'016	68'357'052
Warenaufwand	-52'508'857	-59'763'221
Bruttogewinn	8'603'159	8'593'831
Dienstleistungen	1'266'776	1'105'401
Betriebsertrag	9'869'935	9'699'232
Lohnaufwand	-4'120'470	-3'974'118
Sozialleistungen	-718'003	-695'325
Übriger Personalaufwand	-130'672	-144'908
Personalaufwand	-4'969'145	-4'814'351
Mietaufwand	-28'180	-33'504
Unterhalt und Reparaturen	-535'592	-360'362
Energieaufwand	-261'539	-206'384
Übriger Betriebsaufwand	-326'333	-302'540
Sachversicherungen, Abgaben	-88'370	-79'275
Verwaltungsaufwand	-627'705	-607'279
Werbe- und Verkaufsaufwand	-147'243	-140'663
Sonstiger Betriebsaufwand	-2'014'962	-1'730'007
Ergebnis vor Zinsen, Abschreibungen + Steuern (EBITDA)	2'885'828	3'154'874
Abschreibungen mobile Sachanlagen	-789'760	-845'987
Abschreibungen immobile Sachanlagen	-318'702	-404'637
Abschreibungen	-1'108'462	-1'250'624
Betriebsergebnis vor Zinsen + Steuern (EBIT)	1'777'366	1'904'250
Finanzaufwand	-15'224	-11'512
Finanzertrag	184'940	171'584
Betriebsergebnis vor Steuern (EBT)	1'947'082	2'064'322
Ausserordentlicher Aufwand	-25'928	-239'687
Ausserordentlicher Ertrag	0	2'900
Direkte Steuern	-286'643	-287'643
Statutarisches Ergebnis	1'634'511	1'539'892

Geldflussrechnung

	<u>2023</u>	<u>2022</u>
	Fr.	Fr.
Statutarisches Ergebnis	1'634'511	1'539'892
Abschreibungen	1'108'462	1'250'624
Veränderung von Rückstellungen	39'908	109'238
Andere nicht liquiditätswirksame Positionen	-11'000	5'000
Cashflow	2'771'881	2'904'754
Geldfluss aus Nettoumlaufvermögen	969'018	-1'567'244
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	3'740'899	1'337'510
Investitionen in Finanzanlagen	-262'800	0
Investitionen in Sachanlagen	-728'795	-1'403'896
Erlös aus Verkauf von Sachanlagen	5'039	30'544
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-986'556	-1'373'352
Ergebnis vor Finanzierung	2'754'343	-35'842
Veränderung Finanzierung fenaco	-2'744'183	789'244
Abnahme aus kurzfr. Finanzierungsvereinbarungen	0	-15
Abnahme aus langfr. Finanzierungsvereinbarungen	0	-800'000
Einzahlung von Eigenkapital	400	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-2'743'783	-10'771
Veränderung Flüssige Mittel	10'560	-46'613
Flüssige Mittel Anfang Jahr	219'781	266'394
Flüssige Mittel Ende Jahr	230'341	219'781
Nachweis Veränderung Flüssige Mittel	10'560	-46'613

Anhang Jahresrechnung

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Allgemeiner Grundsatz

Buchführung und Rechnungslegung der Unternehmung erfolgen nach den Ausführungen des Standards "Finanzielle Führung LANDI". Neben den gesetzlichen Bestimmungen ist dieser Standard mit den entsprechenden Vorgaben der fenaco Gruppe abgestimmt. Es ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

Definition Nahestehende Personen

Beteiligte: Aktionäre/Genossenschaftler, die direkt oder indirekt 20 % oder mehr an der Gesellschaft halten.

Beteiligungen: Gesellschaften, an welchen mindestens 20 % direkt oder indirekt gehalten werden.

fenaco Gruppe: Gesellschaften, die von der fenaco Genossenschaft direkt oder indirekt gehalten werden.

LANDI: Gesellschaften der fenaco-LANDI Gruppe, welche nicht von fenaco Genossenschaft direkt oder indirekt kontrolliert werden.

Organe der Gesellschaft

Gegenüber Organen (Verwaltungsrat, Geschäftsleitung, Revisionsstelle) bestehen keine Forderungen und Verbindlichkeiten, ausser solche, die im geschäftsüblichen Ausmass als Kunde und/oder Lieferant entstanden sind.

	<u>2023</u>	<u>2022</u>
	Fr.	Fr.
Angaben zu wesentlichen Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Dritte	1'416'633	1'995'994
fenaco Gruppe	20'473	3'305
LANDI	0	205
TOTAL Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'437'106	1'999'504
Übrige kurzfristige Forderungen		
Dritte	635'718	620'215
fenaco Gruppe	171'649	164'806
TOTAL übrige kurzfristige Forderungen	807'367	785'021
Darlehen und Finanzanlagen		
Dritte	203	203
fenaco Gruppe	2'786'500	2'523'700
TOTAL Darlehen und Finanzanlagen	2'786'703	2'523'903
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
Dritte	841'598	438'116
fenaco Gruppe	32'726	20'420
TOTAL Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	874'324	458'536
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
Dritte	377'924	466'044
fenaco Gruppe	1'876	0
TOTAL übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	379'800	466'044
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
Dritte	650'000	650'000
TOTAL langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	650'000	650'000
Fälligkeit in 1 - 5 Jahren	650'000	650'000
Fälligkeit nach 5 Jahren	0	0

Anhang Jahresrechnung

	<u>2023</u>	<u>2022</u>
	Fr.	Fr.
Gesetzliche Angaben nach Art. 959c Abs. 2 OR		
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt		
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	über 10 / nicht über 250	über 10 / nicht über 250
Arbeitgeber-Beitragsreserven Pensionskasse		
Guthaben per Bilanzstichtag	1'122'095	1'116'513
davon noch nicht einbezahlt	0	0
Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt		
Anlagen im Bau	0	0
Immobilie Sachanlagen	10'242'328	10'561'029
Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung		
Ausserordentlicher Aufwand		
Bildung Rückstellungen	13'586	41'853
Bildung stille Warenreserven	12'342	197'834
TOTAL ausserordentlicher Aufwand	25'928	239'687
Ausserordentlicher Ertrag		
Auflösung Rückstellungen	0	2'900
TOTAL ausserordentlicher Ertrag	0	2'900
Honorar der Revisionsstelle		
Honorar der Revisionsstelle	10'250	10'250

Weitere vom Gesetz verlangte Angaben

Abweichung von der Stetigkeit der Darstellung und Bewertung

Ab dem Geschäftsjahr 2023 wird der Verkauf im Bereich Lotterie/Lose/eLoading nicht mehr im Warenverkauf, sondern als Inkassogeschäft für Dritte dargestellt. Diese Neudarstellung führt zu einem Rückgang des gesamtbetrieblichen Warenverkaufes. Der aus diesem Geschäft resultierende Provisionsertrag ist neu im Dienstleistungsertrag enthalten.

Erläuterung Jahresrechnung

Erfolgsrechnung 2023

Der Warenverkauf 2023 beträgt CHF 61,1 Mio. und weist damit gegenüber dem Vorjahr eine Abnahme um rund CHF 7,2 Mio. oder rund 10,6 Prozent auf, wobei in sämtlichen drei strategischen Geschäftsfeldern (SGF) Umsatzrückgänge zu verzeichnen sind. Der massgeblichste ungünstige Einfluss dabei liegt im SGF Energie, wo sich die Anzahl der an unseren Tankstellen verkauften Liter Treibstoffe gegenüber 2022 weiter um 5,6 Prozent verringerte (u. a. Trend zu Elektrofahrzeugen) und in Kombination mit tendenziell sinkenden Weltmarktpreisen in einem deutlichen Umsatzrückgang im Umfang von rund CHF 3,2 Mio. oder knapp 14 Prozent resultierte. Der Verkauf von Heizöl weist mengenmässig einen leichten Rückgang um 1,4 Prozent im Vergleich zu 2022 aus; aufgrund desselben Preisphänomens an den Rohstoffmärkten beträgt der Umsatzrückgang jedoch rund 18,6 Prozent oder rund CHF 1 Mio. Im SGF Detailhandel verzeichnen die drei LANDI Läden einen gesamthaften Umsatzrückgang um knapp CHF 0,8 Mio. oder 5,3 Prozent. Die gegenwärtige allgemeine wirtschaftliche Situation (Kostensteigerungen in verschiedenen Lebensbereichen der Privathaushalte) dämpfen das Konsumverhalten bei der Schweizer Bevölkerung spürbar. Der Umfang des für die TopShops ausgewiesenen Umsatzrückgangs von rund 12,4 Prozent respektive knapp CHF 1,3 Mio. ist jedoch grösstenteils zu relativieren. Berücksichtigt man die Ende 2022 aufgrund von Vorgaben der fenaco-LANDI Gruppe notwendig gewordene Änderung der Rechnungslegung – der Verkauf von Losen/Lotto und ähnlichen Produkten wird seither nicht mehr als Umsatz ausgewiesen – ist von einem im Vergleich zum Vorjahr nahezu unveränderten Geschäftsgang der TopShops auszugehen. Das SGF Agrar weist insgesamt im Vergleich zum Vorjahr einen tieferen Umsatz im Umfang von rund CHF 1 Mio. aus. Zwar konnte sich der Agrarhandel (Futtermittel, Sämereien, Pflanzenschutz, Dünger, Salze) mit einem Rückgang um 2,4 Prozent gegenüber 2022 nahezu behaupten, andererseits fallen die Vorzeichen in den anderen beiden Bereichen deutlicher negativ aus: Aufgrund des im Vergleich zum Vorjahr eher ungünstigeren Witterungsverlaufs im Frühjahr/Sommer 2023 weisen sowohl der Getreidehandel (–16,5 Prozent) und der Handel mit Kirschen und Zwetschgen (–34,1 Prozent) einen spürbaren Umsatzrückgang aus. Der Bruttogewinn erreicht im Vergleich zum Geschäftsjahr 2022 einen nahezu unveränderten Wert von CHF 8,6 Mio. Zwar resultierte einerseits in den strategischen Geschäftsfeldern Agrar und Detailhandel ein leicht tieferer Bruttogewinn, andererseits führte ein höherer Bruttogewinn pro verkauftem Liter Treibstoff an den Tankstellen zu einem Mehrertrag

von gut CHF 0,3 Mio. im Geschäftsfeld Energie. Nach Berücksichtigung des gesamthaft höher ausgewiesenen Dienstleistungsertrags resultiert ein Betriebsertrag von CHF 9,9 Mio., was einem Zuwachs gegenüber dem Vorjahr um rund 1,8 Prozent entspricht.

Sowohl beim Personalaufwand (+3,2 Prozent) als auch beim Betriebsaufwand (+16,5 Prozent) sind gegenüber dem Vorjahr Kostensteigerungen zu verzeichnen. Die Mehrkosten bei letzterem gründen dabei im wesentlichen in erhöhten Aufwendungen für Unterhalt und Reparaturen in verschiedenen Betriebszweigen sowie dem allgemein erhöhten Niveau der Strompreise. Es ergibt sich ein gegenüber dem Vorjahr um knapp CHF 0,3 Mio. tieferes Ergebnis vor Zinsen, Abschreibungen und Steuern von CHF 2,9 Mio. Trotz der im Berichtsjahr fortgesetzten Investitionstätigkeit im SiloCenter Eiken resultiert angesichts des unternehmensweit gesamthaft tieferen Investitionsvolumens ein um rund 11,4 Prozent tieferer Abschreibungsaufwand. Unter Miteinbezug des erneut verbesserten Finanzergebnisses führt dies schliesslich zu einem Betriebsergebnis vor Steuern von CHF 1,9 Mio., was einem Rückgang gegenüber dem Vorjahr um CHF 0,1 Mio. entspricht. Nach Berücksichtigung des ausserordentlichen Ergebnisses sowie der Steuern resultiert ein Reingewinn von CHF 1,6 Mio. (Vorjahr: CHF 1,5 Mio.).

Bilanz per 31. Dezember 2023

Die Bilanzsumme liegt mit CHF 27 346 166 rund CHF 2 035 000 über dem Vorjahreswert. Zwar bewirken bei den Aktiven die im laufenden Geschäftsjahr getätigten, vom Umfang her eher unterdurchschnittlichen, Investitionen des Anlagevermögens eine leichte Abnahme netto (d. h. die getätigten Abschreibungen übersteigen die Höhe der Investitionen im Berichtsjahr) um rund CHF 122 000. Andererseits führen in viel stärkerem Ausmass verschiedene Zu- und Abnahmen bei verschiedenen Positionen im Umlaufvermögen (u. a. massive Zunahme des Guthabens auf dem fenaco Kontokorrent, Abnahme bei den Debitoren) gesamthaft zum erwähnten Anstieg der Bilanzsumme.

Bei den Passiven liegt das kurzfristige Fremdkapital leicht über dem Vorjahreswert. Hintergrund ist ein erhöhter Rechnungseingang kurz vor dem Jahreswechsel. Das langfristige Fremdkapital hingegen weist einen nahezu unveränderten Wert aus. Die Laufzeit der verbleibenden Festhypothek im Umfang von CHF 650 000 endet im Sommer 2025. Das Eigenkapital (inklusive dem Bilanzergebnis 2023) erreicht einen Wert von CHF 24,3 Mio., was einer sehr erfreulichen Eigenkapitalquote von 89,0 Prozent entspricht.

Verwendung Bilanzergebnis

	<u>31.12.2023</u>	<u>31.12.2022</u>
	Fr.	Fr.
Vortrag vom Vorjahr	3'089	3'490
Statutarisches Ergebnis	<u>1'634'511</u>	<u>1'539'892</u>
Bilanzergebnis	1'637'600	1'543'382
Zuweisung an freiwillige Gewinnreserven	-1'630'000	-1'540'293
Vortrag auf neue Rechnung	<u><u>7'600</u></u>	<u><u>3'089</u></u>

Bericht der Revisionsstelle



BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Generalversammlung der LANDI FRILA, Genossenschaft, Eiken

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der LANDI FRILA, Genossenschaft (die Gesellschaft) - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten der Verwaltung für die Jahresrechnung

Die Verwaltung ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die die Verwaltung als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist die Verwaltung dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit - sofern zutreffend - anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, die Verwaltung beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben der Verwaltung ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Bern, 1. März 2024

BDO AG

Sibylle Schmid
Leitende Revisorin
Zugelassene Revisionsexpertin

i.V. Dimitri Bretting

Unsere Mitgliedschaft



- ***Mitentscheiden an der
Generalversammlung***
- ***Höherer LANDI FRILA-
Agrar-Bonus***
- ***fenaco Erfolgsbeteiligung***





Immer für unsere Kundschaft unterwegs ...



... und jetzt mit neuem Erscheinungsbild

**LANDI FRILA,
Genossenschaft**

landifrila.ch
info@landifrila.ch

**Für weitere Informationen stehen
Ihnen gerne zur Verfügung:**

Thomas Tschanz
Telefon +41 58 476 51 10
thomas.tschanz@landifrila.ch

Hans-Jürg Fischer
Telefon +41 58 476 51 02
hans-juerg.fischer@landifrila.ch

Stefan Bühler
Telefon +41 58 476 51 20
stefan.buehler@landifrila.ch



Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/53151-2402-1014

Realisation

LANDI FRILA, Genossenschaft
Laufenburgerstrasse 6
5074 Eiken

Layout und Gestaltung

Unternehmenskommunikation fenaco
www.fenaco.com

Druck

Triner Media + Print
www.triner.ch

